

Jesus

Jesu Verkündigung in Wort und Tat hat viele Menschen seiner Zeit fasziniert – und fasziniert immer noch. Jesus verkündete das „Reich Gottes“, das bereits angebrochen ist: Gott selbst ist uns Menschen nahegekommen.

Jesus war ein begnadeter Erzähler; seine Gleichnisse sind bis heute beeindruckende Beispiele der Erzählkunst.

Jesus ging besonders auf die Außenseiter der Gesellschaft zu: auf Kranke, Aussätzige,

Zöllner, Sünder – und holte sie in die Gemeinschaft zurück. Er erwählte sich Jünger und Jüngerinnen, die mit ihm unterwegs waren. Mit seinem Auftreten störte er die führenden Kreise dermaßen, dass er schließlich zum Tod am Kreuz verurteilt wurde. Im Rückblick und aufgrund von Erfahrungen mit dem Auferweckten wurde Glaubenden klar: Jesus ist wirklich der Messias, der Christus. – „Wer mich sieht, sieht den Vater.“

		Seite
Lehre am Berg	Matthäusevangelium 5,1–8,1	1127
Das Vaterunser	Matthäusevangelium 6,5–15	1129
Einzug in Jerusalem	Matthäusevangelium 21,1–11	1148
Die Taufe Jesu	Markusevangelium 1,9–11	1162
Die Heilung eines Gelähmten	Markusevangelium 2,1–12	1163
Der Andrang der Menschen	Markusevangelium 3,7–12	1164
Die Wahl der Zwölf	Markusevangelium 3,13–19	1165
Das Gleichnis vom Sämann	Markusevangelium 4,1–9	1165
Für wen haltet ihr mich?	Markusevangelium 8,27–33	1172
Das letzte Abendmahl	Markusevangelium 14,17–25	1181
Wer ist Jesus?	Lukasevangelium 1,32–33	1188
Jesu Erwählung	Lukasevangelium 10,18	1203
Der barmherzige Samariter	Lukasevangelium 10,25–37	1203
Wann kommt das Reich Gottes?	Lukasevangelium 17,20–21	1213
Das Wort ist Fleisch geworden	Johannesevangelium 1,1–18	1226
Jesus und die Ehebrecherin	Johannesevangelium 8,1–11	1235
Leiden, Tod und Auferstehung	Johannesevangelium 18–21	1248
Urchristlicher Hymnus über Jesus Christus	Philippbrief 2,6–11	1354

*Kommt her, seht, da ist ein Mensch,
der mir alles gesagt hat, was ich getan habe:
Ist er vielleicht der Christus?*

Johannesevangelium 4,29